

Ronsdorfer Wochenschau

www.ronsdorfer-wochenschau.de | Auch auf Facebook & Instagram

Kunstrausch fand zum ersten Mal in der FeG statt

Bewährtes Konzept in neuen Räumen



Kirsten Kurth webte auf dem Kunstrausch Stoff, den sie später für die Herstellung von Taschen nutzt. **Fotos: Moritz Körschgen**

80 Aussteller, schätzungsweise 1.000 Besucher und laut den Veranstaltern viel positives Feedback. So das Fazit von Ute Scholl-Halbach aus dem ehrenamtlichen Organisationsteam des Kunstrauchs – dem großen Kunsthandwerkermarkt, der am Samstag wieder in Ronsdorf stattfand.

Zum ersten Mal war der Kunstrausch bei der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) in der Bandwirkerstraße zu Gast: „Viele Ronsdorfer kannten diese Räume noch nicht“, erzählte Ute Scholl-Halbach, weshalb die FeG froh war, die Gäste in ihren Räumlichkeiten zu begrüßen. Auch wenn Auf- und Abbau für die Gemeindeglieder viel Arbeit bedeutete, freuten sie sich sehr, dass auch Menschen den Weg in die Räumlichkeiten fanden, die sonst wenige Kontaktpunkte mit der Gemeinde haben. Das berichtete FeG-Pfarrer Sebastian Straßburger, der bestätigte, dass für mehr Aussteller kein Platz gewesen wäre: „Fast alle Räume waren verbucht.“

Das Feedback der Besucher sei durchweg positiv gewesen – eine Einschätzung, die auch Ute Scholl-Halbach teilte. Der Erlös aus dem Kunstrausch ist für die Jugendarbeit der vier christlichen Gemeinden in Ronsdorf bestimmt. Im nächsten Jahr soll der Kunstrausch erneut stattfinden, wo steht allerdings noch nicht fest. *-mk*



Handgenähte Stofftiere...



...Stirnholz-Schneidebretter oder selbsthergestellte Kerzen mit Verzierungen waren beispielsweise zu haben.



Von der Tierwelt über handgemachte Körbe, Taschen, Dekoartikel oder Wohnaccessoires bis zur Unterwasserwelt mit Unikaten aus Ton war der Kreativität kaum eine Grenze gesetzt.

Eisspezialitäten auf Rädern

Anzeige

Neuer Eiswagen der Gelateria Golosia



Michele (links) und Pasquale Seminara laden die Gäste ein.

Foto: Moritz Körschgen

Ab sofort ist der neue Eiswagen der Gelateria Golosia in ganz Ronsdorf unterwegs und versorgt den Stadtteil mit leckeren Eisspezialitäten, immer von 13 bis 20 Uhr. Neugierige Blicke zieht der Wagen bereits seit einigen Tagen auf sich, seit er auf dem Parkplatz hinter dem Ronsdorf Carrée steht – jetzt ist der Wagen im Einsatz. Wie im Ronsdorf Carrée in der Lüttringhauser Straße legen Pasquale und Michele

Seminara Wert auf frische, hochwertige Zutaten, beste Qualität und exzellenten Service – neuerdings auf Rädern. Das Eis stammt aus der eigenen Herstellung und hat den gewohnten Geschmack der Spezialitäten, die exklusiv im Ronsdorf Carrée erhältlich sind. Neben Kugeln im Hörnchen oder Becher bietet das Gelateria Golosia-Team eine große Auswahl der klassischen Eisbecher (auch für Kinder) an.

Auch für private Partys, Firmenfeiern, Feste oder Geburtstage kann der Eiswagen gebucht werden, Kontakt per WhatsApp unter 01 77 / 289 27 53.

Live in Aktion ist der neue Eiswagen zum Beispiel am kommenden Samstag, 25. April, beim Schwimm-Olymp des Ronsdorfer Bandwirker-Bades von 15 bis 16 Uhr am Bad – genau das Richtige, nachdem die Kinder sich mit der Riesenkrake im Schwimmbad ausgetobt haben.

DORMA VITA
Betten Näsemann Familientradition seit 1929

Matratzen und Bettwaren aus lokaler Produktion

Faire und kompetente Beratung mit Zufriedenheitsgarantie
Familienunternehmen in 4. Generation in Wuppertal

Danillo Deutsch Robin Näsemann

Auf 1400m² über 60 Bettgestelle in der Ausstellung - Massivholz-, Boxspring- und Polsterbetten

DORMA VITA Fam. Näsemann www.dormavita.de
Hofkamp 1-3 • Wuppertal • 0202-4469044

ELEKTRO HALBACH

Elektroinstallationen
Photovoltaikanlagen • Wallboxen
Wärmepumpen • Batteriespeicher

Tel. 02 02 / 46 40 41
Friedenshort 4 • 42369 Wuppertal
www.elektrohalbach.de

Konfis der Evangelischen und Ev.-reformierten Gemeinden Seite 2
TTV ist in die Oberliga aufgestiegen Seite 3
Quartiersgartenschau und mehr in Wuppertal Seite 7

SABEL
Küchen mit Leidenschaft

Lohsienpenstraße 6 Tel. (02 02) 4 66 09 64
42369 Wuppertal-Ronsdorf www.kuechen-sabel.de

FROESE & EBHARDT GmbH
Der freundliche ElektroMeister

Elektroinstallationen aller Art
Smarthome - Bussysteme - KNX
Photovoltaik Reparatur & Instandhaltung
Feststellanlagen & Automatikturen

Miele KUNDENDIENST

Froese & Ehardt GmbH | Hauptstraße 6a | 58332 Schwelm
E-Mail: info@e-froese.de | Tel.: 0202 570 037

Ohne unsere Leidenschaft sind Blumen einfach nur Blumen.

Ihre Qualitätsgärtner!
Schnitzler's Blumen
natürlich frisch
www.schnitzlers-blumen.de

www.schnitzlers-blumen.de
Ascheweg 9 | Tel. 02 02 / 479 46 68
Mo. 8-16 Uhr | Di., Do., Fr. 8-18 Uhr | Mi. 8-15 Uhr | Sa. 7.30-14 Uhr

B & E BAUELEMENTE GmbH

Markisen • Fenster • Haustüren • Rollläden • Garagentore • Vordächer
Sanderstraße 188
42283 Wuppertal
www.979090.de **0202/979090**

Lust auf Hockey?

Komm zu unserem Schnuppertag!
Samstag, 25.04.2026
11 bis 14 Uhr
auf dem Gelände der ETG am Dorner Weg 2
- für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren -

ETG
47 Wuppertal

schnuppertag@etg47-hockey.de www.etg47.de/hockey

Picobellotag des HuB am Samstag

Der Heimat- und Bürgerverein (HuB) holt am Samstag, 25. April, den Picobellotag nach, der wegen schlechten Wetters verschoben werden musste.

In der Hoffnung auf einen schönen Frühlingstag lädt der Verein dazu ein, Ronsdorf vom Müll zu befreien. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Bandwirkerplatz. Dann werden Handschuhe und Müllsäcke verteilt. Die Zentrale Sammelstelle für

die vollen Müllsäcke befindet sich auf dem Parkplatz des Bandwirker-Bades.

Der HuB plant im Anschluss an die große Aufräumaktion wieder eine Putzparty ab 12.30 Uhr im Bandwirkermuseum mit Erbsensuppe und Kaffee und Kuchen. Anmeldung bei Karl-Heinz Manthey unter Tel. 01 71 / 276 32 72 oder per E-Mail an picobello@ronsdorferbuergerverein.de.

Einladung: 27. April 2026

Miriam Scherff

Oberbürgermeisterin der Stadt Wuppertal.

Dr. Kai Warnecke

Präsident von Haus und Grund Deutschland, DER (!) Eigentümer-Schutzgemeinschaft mit nahezu 1 Mio. Mitgliedern.

Mo., 27. April 2026, 18 Uhr,
Haus Concordia, Werth 48,
Wpt.-Barmen. Eintritt frei.

Prominente Persönlichkeiten informieren über neue Entwicklungen für Wuppertals private Immobilien-Eigentümer.

Haus & Grund

hausundgrundwpt.de
Wuppertal-Barmen, An der Clefbrücke 2a
Wuppertal-Elberfeld, Laurentiusstraße 9

WUPPERTAL
Info 0202 25 59 50

Diakoniezentrum Ronsdorf

Sprich uns an – Wir freuen uns auf dich!

300,- Euro pro Monat plus Zuschüsse = 495,- Euro

FSJ bei uns!

Praxiserfahrung für 1 Jahr und vielleicht Trainjob finden?

0202.4665-0
verwaltung@altenhilfe-ronsdorf.de

Hospizdienst Die Pusteblume Für alle Menschen.

Mitreisen zum Ende des Lebens

Schwerkranke und Sterbende auf ihrem Weg begleiten.

Sie trauen sich zu, auf eine Reise zu gehen, auf der Sie viel Unbekanntes erwartet? Vor Reiseantritt packen wir gemeinsam die Koffer in einer gründlichen Ausbildung.

Infoveranstaltung:
5. Mai, 19:30 Uhr oder 7. Mai, 10:00 Uhr, NetzwerkCafé, Blankstraße/Augustastraße
hospizdienst@diakonie-wuppertal.de
T 0202. 43 05 124

NEUER KURS
09.2026

Wir gehören zur Diakonischen Altenhilfe Wuppertal

hospizdienst-wuppertal.de

Bestattungen GRIESE

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 0202 - 46 44 29

Ronsdorf
Staasstraße 25, 42369 Wuppertal

Lichtscheid
Obere Lichtenplatzer Str. 325, 42287 Wuppertal

www.bestattungen-griese.de

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

Schnitzler's Blumen natürlich frisch

Schöne Blumen sind ein Halt in den schwersten Stunden des Lebens.

Wir liefern pünktlich und zuverlässig an alle Friedhöfe der Stadt. Bestehen Sie auf unsere Meisterfloristik zu vernünftigen Preisen.

Besuchen Sie unsere Online-Galerie

Tel.: 01 72 / 265 09 16 • www.schnitzlers-blumen.de

Bestattungen KÜTHER GmbH

Bau- & Möbelschreinerei

Breite Straße 7b • ☎ 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbh.de

ERNST Bestattungen

empfindsam

Elberfeld 0202 / 269 20 20 Karlstr. 26
Ronsdorf 0202 / 46 10 00 Staasstr. 48
ernst-bestattungen.de

Lutherkirche: „Da war Musik drin“

Schwungvolle Gottesdienste

Festgottesdienste, die sicher unvergessen bleiben werden, das waren die Konfirmationen der 22 Jugendlichen am vergangenen Wochenende in der Lutherkirche. In zwei Gruppen hatten die Jugendlichen sich aufgeteilt, die eine wurde am Samstag, die andere am Sonntag von Pfarrerin Ruth Knebel konfirmiert.

„Für die Jugendlichen war es ganz selbstverständlich, ihren Gottesdienst selbst zu gestalten. Sie hatten nicht nur die Texte und Lieder ausgewählt, ein eigenes Glaubensbekenntnis und auch die Gebete formuliert, mit großer Souveränität standen sie auch am Mikro, nahmen die Gemeinde mit hinein in ihre Fragen und Hoffnungen. Lediglich die Predigt und die eigentliche Konfirmation überließen sie ihrer Pfarrerin“, so Ruth Knebel. Es ging um Zivilcourage und den Mut, dem eigenen Gewissen zu folgen. Schließlich verbindet sich mit diesem Aprilwochenende der Auftritt Martin Luthers vor dem Reichstag zu Worms vor genau 505 Jahren. Seine Rede, die mit jenen berühmten Sätzen „Hier stehe ich. Ich kann nicht anders. Gott helfe mir. Amen“ endete. Woher den Mut finden für das „Löwenherz“, wie Luther es nannte? Ruth

Knebel erinnerte an das Vertrauen, das schon Abraham erfüllte, als er dem Ruf Gottes folgte, und Gottes Zusage: „Ich bin mit dir und will dich segnen. Und du sollst ein Segen sein.“

Große Emotionen als die Band „Radiant“ dann „You'll never walk alone“ sang. Da wurde die eine und andere Träne verdrückt. Unvergesslich wurden diese Festgottesdienste durch die Musik: die Band „Radiant“ der evangelischen Gemeinde Dönberg und der Gospelchor „Lucky Tones“ sowie Kantor Christian Auhage begeisterten die Gottesdienstgemeinde und wurden mit lang anhaltendem Applaus bedacht.

Die Namen der Konfirmierten in alphabetischer Reihenfolge: Konfirmation am Samstag, 18. April: Felix Bielfeldt, Stella Valentina Brücher, Mats Aurel Buscher, Kaja Heynen, Morris Mattner, Luis Reinhardt, Stella Zoë Sachsenhammer, Anna Elisabeth Schulte, Noah Vesper, Timon Weber.

Konfirmation am Sonntag, 19. April: Elisabeth Alex, Anton Bornwasser, Claire Fuß, Lara Hackert, Mia Herweg, Luuk Preiß, Emilia Rossol, Milena Rothe, Lennox Sandten, Franziska Scholz, Fibi May Tappert, Sharon-Celine Tappert.



In zwei Festgottesdiensten wurden am Samstag und Sonntag insgesamt 22 Jugendliche in der Lutherkirche konfirmiert. Fotos: privat



Konfis der Ev.-ref. Gemeinde



Am kommenden Wochenende finden in der Reformierten Kirche die Konfirmationsgottesdienste statt. Am Samstag, 25. April, werden im Gottesdienst um 11 Uhr konfirmiert: Sarah Marlene Engels, Helene Ida Fray, Johanna Freytag, Phil Gocke, Tom Hölscher, Sarah Caroline Kämmerling-Essmann, Lukas Kaul, Fynn Lukat, Julian Schwanitz, Emily Staiger, Zoe Urbainczyk.

Am Sonntag, 26. April, werden im Gottesdienst um 11 Uhr konfirmiert: Balduz Jeremy Bäcker, Mathis Levi Bäcker, Julius Ferdinand Koch, Maximilian Kreter, Paul Friedrich Küpper, Sverre Quinn Müller, Frederik Rehse, Dillon Tylor Riedel (es fehlt: Lukas Kaul).

Foto: privat

Mathewettbewerb an der Ferdi



Am Samstag nahmen sieben Kinder in der Grundschule Ferdinand-Lassalle-Straße an der 3. Stufe des landesweiten Mathematikwettbewerbs für Viertklässler teil und stellten sich den herausfordernden Aufgaben.

In der 1. Runde des Landesweiten Mathematikwettbewerbs in NRW nahmen knapp 33.000 Kinder aus 1.039 Schulen teil, mehr als 5.200 schafften es in die 2. Runde. Zur jetzt stattgefundenen 3. Runde waren rund 1.200 Viertklässler eingeladen, die nun gespannt sind, ob sie zu den Landesiegern gehören. Die Siegerehrung findet am 11. Juni in Dortmund statt.

Foto: privat

Wort zum Mittwoch

Liebe Mitmenschen,

von Benedikt Schmetz

das Osterfest klingt in unseren Kirchen noch nach, und die Natur bricht auf mit wunderbarer Blütenpracht!

Die Welt mit ihren furchtbaren Kriegen und der unmenschlichen Gewalt zeigt ein ganz anderes Bild...

In diesem Gegensatz schenkt sich uns ein österliches „Trotzdem“ hinein.

Die Osterbotschaft erzählt von

der Auferstehung, trotz der traurigen Erfahrung von Leid und Tod. Die Natur mit ihrer Blütenpracht findet ihren Weg, trotz aller Widrigkeiten, die manchmal das Wetter mit sich bringt.

So enthält das österliche „Trotzdem“ ganz viel Lebenskraft, welche ganz wertvoll ist.

Das österliche „Trotzdem“ enthält die Würde und den Wert eines jeden einzelnen Menschen.

Es erzählt von Liebe, welche auf ewig gilt und bestehen bleibt.

In dieser Liebe bleibe ich von Gott getragen und verbunden mit den Menschen auf der Welt, und mit den schon verstorbenen Menschen.

Eine Liebe, die unendlich ist! Und diese Liebe gilt jedem Menschen. Sie ist zärtlich und fängt oft ganz leise und still dort an, wo sich alles dunkel anfühlt. Und diese Liebe bleibt:

- bleibend in der Welt, gerade dann, wenn alles dagegenspricht.

- bleibend in unserem eigenen Leben, gerade dort, wo sich alles dunkel in mir anfühlt.

Das österliche „Trotzdem“ möchte mir Hoffnung schenken, gerade da wo sich alles hart anfühlt in mir selbst. Es möchte mich mitfühlend durchdringen, im Blick auf den Mitmenschen und genauso im Blick auf mich selbst!

Für den Notfall

Ärztliche Bereitschaftsdienste:
Tel. 116 117

Notdienst der Kinderärzte:
www.kinderaerzte-in-wuppertal.de
Mi. und Fr. 14 – 21 Uhr
Sa., So. und Feiertag 9 – 21 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:
Tel. 02 02 / 79 99 490

Telefonseelsorge:
0800 / 111 0 111;
0800 / 111 0 222; 116 123

Giftnotrufzentrale:
02 28 / 19 240

Suchttelefon:
0800 / 91 00 100

Apothekendienst für dringende Notfälle von 9 bis 9 Uhr.

22. bis 28. April:

Mittwoch, 22.4.:
Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH
Burg-Apotheke,
Elberfeld, Wall 26

Donnerstag, 23.4.:
Sonnen-Apotheke,
Ronsdorf, Ascheweg 16

Freitag, 24.4.:
Adler-Apotheke,
Barmen, Werth 6

Samstag, 25.4.:
Alpha-Apotheke,
Elberfeld, Hofaue 95

Sonntag, 26.4.:
Pinguin-Apotheke am Concordia-
haus, Barmen, Werth 38

Montag, 27.4.:
Kreuz-Apotheke, RS-
Lüttringhausen, Kreuzbergstr. 10

Dienstag, 28.4.:
Delphin-Apotheke,
Elberfeld, Tannenbergstr. 58

Auf einen Blick
Krankentransport 1 92 22
Die Johanniter 28 05 70
Johanniter Krankentr. 1 92 14
Ronsdorfer Polizei 284 62 60
(Sprechzeit Di.+Fr. 11–13 Uhr und nach tel. Absprache)

Rollerfahrer bei Auffahrunfall verletzt

Am Donnerstagmittag gegen 12.15 Uhr erlitt ein Rollerfahrer Verletzungen, als er auf einen Pkw auffuhr. Der 70-Jährige fuhr auf der Oberbergischen Straße in Richtung Tal.

Unmittelbar vor ihm befand sich eine 76-Jährige mit ihrem Audi. Kurz nach der Einmündung Scharpenacker Weg, bremste sie ihr Fahrzeug an der dortigen Ampel bis zum Stillstand ab. Nach bisherigen Erkenntnissen der Polizei gelang es dem 70-jährigen Zweiradfahrer nicht, sein Leichtkraftkraftrad rechtzeitig zu bremsen. Er fuhr auf den Pkw auf und stürzte in der Folge zu Boden. Bei der Kollision erlitt er Verletzungen.

Der Rettungsdienst versorgte den Mann und brachte ihn zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus. Nach Polizeiangaben entstand ein Sachschaden in Höhe von circa 8.500 Euro.

Wir gratulieren

Frau **Zorica Lange**, Diakoniezentrum Schenkstraße, zum vollendeten 82. Lebensjahr, am 27. April 2026.

Herrn **Hans-Jürgen Ristenbieter**, Diakoniezentrum Schenkstraße, zum vollendeten 87. Lebensjahr, am 28. April 2026.

Gottesdienste

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph
Sonntag, den 26.4.: 11 Uhr Heilige Messe, Dienstag, den 28.4.: 9 Uhr Heilige Messe (UK). Die sonntäglichen Eucharistiefeiern können ab 10.45 Uhr im Internet mitgehört werden: www.suedhoehen.de.

Evangelisch-reformierte Gemeinde
Samstag, den 25.4.: 11 Uhr Konfirmationsgottesdienst / Band und Musik 74 / Pfarrer Dr. Jochen Denker. Sonntag, den 26.4.: 11 Uhr Konfirmationsgottesdienst / Band und Musik 74 / Pfarrer Dr. Jochen Denker. www.reformiert-ronsdorf.de.

Evangelische Kirchengemeinde
Freitag, den 24.4.: 19 Uhr Gottesdienst Kraftschöpfen. Sonntag, den 26.4.: 10 Uhr Gottesdienst im Diakoniezentrum Schenkstraße / Pfarrerin Slupina-Beck; 14 Uhr Verabschiedung Pfarrerin Knebel durch Superintendent Dr. Denker in der Lutherkirche. www.evangelisch-ronsdorf.de.

Freie evangelische Gemeinde Ronsdorf
Sonntag, den 26.4.: 10 Uhr Gottesdienst. www.feg-ronsdorf.de.

Ev. Gemeinde Unterbarmen-Süd
Donnerstag, den 23.4.: 15.30 Uhr Mini-Gottesdienst im Gemeindezentrum Petruskirche. Sonntag, den 26.4.: 10.30 Uhr Spurensuche in der Lichtenplatzer Kapelle: Wir - Du - Ich; 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Petruskirche / Diakon Würzbach und Team. www.unterbarmen-sued.de.

Neuapostolische Kirche Remscheid-Nord, Lindenallee, RS
Mittwoch, den 22.4.: 19.30 Uhr Gottesdienst. Sonntag, den 26.4.: 10 Uhr Gottesdienstzusammenlegung – nach Hückeswagen ist eingeladen: Remscheid-Nord. nak-bergischesland.de/remscheid-nord/termine.

Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus
Donnerstag, den 23.4.: 9 Uhr Heilige Messe. Sonntag, den 26.4.: 9.30 Uhr Heilige Messe.

Impressum

Die Ronsdorfer Wochenschau erscheint wöchentlich am Mittwoch im Verlag Ronsdorfer Wochenschau e.K. Inh. Jürgen Körschgen Lüttringhauser Str. 23 42369 Wuppertal-Ronsdorf Geschäftsführung: Jürgen Körschgen

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH Zülpicher Straße 10 40549 Düsseldorf

Auflage: 15.000 Exemplare im Ortsgebiet Ronsdorf, Lichtenplatz, Böhle, Lin-

de, Langenhaus, Westen, Grund und angrenzenden Hofschaften. Es gilt unsere Preisliste Nr. 54 vom 01.08.2023. Die von uns gesetzten Anzeigen, die gestaltet und veröffentlichten Texte sowie Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert

oder nachgedruckt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Gestaltung / Layout Moritz Körschgen Cordula Henßler

Redaktion Moritz Körschgen (mk) Ulrike Zietlow (uz)

Kontakt Tel. 02 02 / 69 87 69 - 0 info@row-verlag.de

Beste Stimmung bei Ronsdorfer Tischtennispielern

TTV Ronsdorf feierte Aufstieg in die Oberliga

Mit 9:2 gewann der TTV Ronsdorf auch das letzte Heimspiel der Saison gegen die Mannschaft von Tura Oberdrees souverän. Da die Ronsdorfer bereits vor dem Spiel als Aufsteiger feststanden und die Gäste aus Oberdrees im gesicherten Mittelfeld standen, konnten beide Mannschaften das letzte Saisonspiel locker angehen. „Trotzdem wurde den zahlreichen Zuschauern noch einmal beste Unterhaltung geboten. Es gab viel Applaus und tolle Ballwechsel“, freute sich Werner Schulz vom TTV.



Zufriedene Gesichter beim TTV Ronsdorf nach dem letzten Sieg.

Foto: privat

eratmäßige Nummer Eins ließen die Ronsdorfer TT-Cracks den Gästen aus Oberdrees keine Chance. Lediglich Sebastian Luckey und Tom Beck verloren ihre Einzel. „Das tat der Stimmung natürlich keinen Abbruch. Nach dem Spielende wurde zünftig mit Fassbier, Grillwurst und vielen weiteren Leckereien gefeiert. Die Verantwortlichen hatten einen perfekten Saisonabschluss organisiert bzw. vorbereitet“, erklärte Werner Schulz abschließend. Die Zweitvertretung des TTV geht nach ihrem 9:1-Auswärtssieg bei der TTG Millrath-Unterfeldhaus als aussichtsreicher Kandidat in die Relegation am 3. Mai.

SPD-Bürgersprechstunde



Die SPD Ronsdorf hatte am Donnerstag zur Bürgersprechstunde mit den Ratsmitgliedern Susanne Giskes und Simon Geiß (Foto) sowie Bezirksvertreter Lutz Kolitschus eingeladen. Von Fragen der Stadtentwicklung über Verkehrs- und Parksituationen bis hin zu schulischen Rahmenbedingungen und Umweltaspekten brachten insgesamt acht Bürger ihre Anliegen, Hinweise und Ideen zu vielfältigen Themenbereichen ein.

Die angesprochenen Themen reichten von Fragen zur Eröffnung des Mehrgenerationen-Parks, sowie zu Aufforstungsmaßnahmen im Talsperrenwald über grundsätzliche Überlegungen zu einer möglichen Olympiabewerbung und deren finanziellen Auswirkungen bis hin zur Situation der Toiletten an Schulen. Darüber hinaus wurden das Entwicklungspotenzial des Stadtteils, verschiedene Verkehrssituationen – insbesondere im Bereich von Bushaltestellen und Straßenführungen – sowie die angespannte Parksituation in mehreren Wohnbereichen thematisiert. Auch fehlende Parkmarkierungen, die Nutzung öffentlicher Stellplätze und Anregungen zum Ausbau der Ladeinfrastruktur wurden angesprochen.

Der SPD Ortsverein fasste zusammen: „Die Bürgersprechstunde hat gezeigt, wie wichtig der direkte Austausch zwischen Bürgerschaft und Politik ist. Die SPD wird die eingebrachten Themen sorgfältig prüfen und in die weiteren Beratungen einfließen lassen.“

Ronsdorfer Bücherstube nimmt an Aktion teil

Buchgeschenk zum Welttag

Der 23. April ist der Welttag des Buches. Seit 1997 untermalt die Stiftung Lesen diesen Tag mit der Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“, die der Leseförderung dienen soll. Hierzu können Lehrer der 4. und 5. Klassen ihre Schulklassen anmelden und bei einer teilnehmenden Buchhandlung „bestellen“. Idealerweise wird das Ganze durch einen Besuch in der Buchhandlung ergänzt.

Auch die Ronsdorfer Bücherstube beteiligt sich seit vielen Jahren an der Aktion. „Dieses Jahr versorgen wir 13 Schulklassen und damit fast 350 Kinder mit dem Buch ‚Der fliegende Klassenscooter‘ und freuen uns schon auf die Besuche der

Kinder“. Das Team erzählt: „Jedes Jahr kommen Kinder noch Tage und Wochen später wieder, um ihren Eltern zu zeigen, wo sie ihr Buch bekommen und was sie sonst noch alles tolles gesehen haben, oder einfach nur um Hallo zu sagen.“ Die Bücher, die die Kinder erhalten, sind immer eigens für den Welttag des Buches geschriebene Geschichten, die es nur exklusiv in diesem Buch gibt.

Übrigens veranstaltet die Ronsdorfer Bücherstube regelmäßig Lesungen. Die nächste findet am Freitag, 24. April, um 19 Uhr in der Stadtteilbibliothek statt. Tom Saller liest aus „Und Hedi springt“. Eintritt 10,- Euro, Tickets und www.wuppertal-live.de.

Pikachu und Evoli sollen gemeinsam vermittelt werden

Neues Zuhause für zwei junge Katzen gesucht

Der Verein Taltatzen e.V. hilft streunenden Katzen in Wuppertal – durch Kastration, Futterstellen und Vermittlung.

Aktuell suchen Pikachu (schwarz) und Evoli (schwarz/weiß), zwei ca. 4 Monate alte Geschwister, ein neues Zuhause. „Beide sind lebhaft und verspielt und haben sich toll in ihrer Pflegestelle entwickelt. Evoli ist inzwischen sehr verschmust und liebt Streicheleinheiten, während Pikachu noch etwas zurückhaltend, aber neugierig ist und zunehmend Nähe zulässt“, so der Verein und ergänzt: „Die beiden hängen sehr aneinander und werden nur gemeinsam vermittelt. Gesucht wird ein liebevolles Zuhause mit der Möglichkeit auf Freigang oder alternativ Wohnungshaltung mit ausreichend



Pikachu (links) ist verschmust, Evoli noch etwas zurückhaltend, aber neugierig. Foto: privat

Beschäftigungsmöglichkeiten. Beide sind geschippt, entwurmt und entfloht. Altersbedingt sind sie noch nicht kastriert – die Kastration wird im Rahmen der Adoption

mit einer Vereinbarung geregelt. Interessierte melden sich bitte über die Social-Media-Kanäle von Taltatzen e.V. oder per E-Mail an lara@sondern.net.

72,2 Prozent dafür

Wuppertal stimmte für Olympia-Bewerbung

Die Wuppertaler Bürgerinnen und Bürger haben entschieden: Eine Mehrheit von 72,2 Prozent spricht sich für eine Bewerbung der NRW-Region „KölnRheinRuhr“ um Olympische und Paralympische Sommerspiele in den Jahren 2036, 2040 oder 2044 aus. Die Beteiligung am Bürgerentscheid lag bei 30,4 Prozent. Insgesamt 254.091 waren wahlberechtigt. 77.247 haben ihre Stimme abgegeben. Mit „Ja“ stimmten 55.496.

Oberbürgermeisterin Miriam Scherff äußerte sich hoch erfreut über das Ergebnis: „Wuppertal hat heute bewiesen: Wir sind eine Sport-Stadt mit Begeisterung! Und mit der Schwimmoper und dem Stadion am Zoo können wir sicherlich auch in der Gastgeberrolle bei Olympischen und Paralympischen Spielen überzeugen. Wir sind dabei, und es bleibt spannend, denn am 26. September wird der Deutsche Olympische

Sportbund (DOSB) nun entscheiden, welche deutsche Bewerbung für die internationale Ausscheidung ins Rennen geht. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihr Wahlrecht wahrgenommen haben. Die Daumen bleiben gedrückt für Olympia in NRW und in Wuppertal.“

Für Wuppertal sei das „Ja“ zu Olympia laut Scherff ein Gewinn: „Unsere erfolgreiche Teilnahme an der NRW-Bewerbung stärkt die politische Unterstützung für den Sport und die Sportförderung in unserer Stadt. Die Vereine werden von den neu aufgelegten Förderprogrammen des Landes für die Sanierung von Sportstätten für den Breitensport profitieren. Ebenfalls wird in diesem Jahr die Förderung von Trainerinnen und Trainern im Nachwuchsleistungssport deutlich verbessert.“

Eine erfolgreiche NRW-Olympia-Bewerbung bedeute nicht nur ein tolles Gemeinschaftsereignis

auch in Wuppertal, „es bringt ebenso nachhaltige Investitionen in Verkehr und öffentliche Infrastruktur mit sich.“ Insgesamt kämen die Investitionen nicht nur Sportfans, sondern allen Menschen vor Ort zugute, so das Stadtoberhaupt.

Die Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele der Region „KölnRheinRuhr“ setzt auf eine breite demokratische Legitimation durch die Bevölkerung. Als einzige Bewerberregion hat „KölnRheinRuhr“ daher Ratsbürgerentscheide in allen 17 am Konzept beteiligten Kommunen durchgeführt.

Mehr als vier Millionen Bürgerinnen und Bürger waren aufgefordert bis zum Sonntag ihre Stimme für Olympische und Paralympische Spiele abzugeben. Informationen zu den Ergebnissen der anderen Städte sind unter www.olympiabewerbung.nrw abrufbar.

ETG lädt an den Dorner Weg ein

Hockey-Schnuppertag für Kinder

Die Hockeyabteilung der ETG Wuppertal bietet auch in diesem Jahr wieder einen Schnuppertag für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren an. Am 25. April haben interessierte Kinder und Jugendliche von 11 bis 14 Uhr die Gelegenheit, auf der Sportanlage am Dorner Weg den Hockeysport kennenzulernen und selbst aktiv auszuprobieren.

Erfahrene Trainerinnen und Trainer vermitteln auf spielerische Weise die ersten Grundlagen des Hockeys. Im Mittelpunkt stehen Bewegung, Teamgeist und vor allem der Spaß am gemeinsamen Sport. Eingeladen sind sowohl Anfängerinnen und Anfänger als auch Kinder mit ersten Hockey-Erfahrungen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Mitzubringen sind lediglich Sportkleidung und Turnschuhe; Schläger und Bälle stellt der Verein bereit. Eine Anmeldung per E-Mail



Am Samstag können Interessierte Hockey ausprobieren. Foto: Gerd Hennen

legt die ETG Wuppertal großen Wert auf ein lebendiges Vereinsleben mit gemeinsamen Aktivitäten und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Eine Anmeldung per E-Mail



Fleischgenuss aus Meisterhand

Meister Blumberg's Wochenknaller

- von Kennern für Genießer
- Schinkenschnitzel** vom Strohschwein aus Offenstallhaltung 1 kg € **12,90**
- Rinderbraten** nur beste Bratenstücke aus der Keule 1 kg € **14,45**

Frühlings special

- saftige **Lummer- und Stielkoteletts** auf Wunsch mariniert 1 kg € **4,99**

endlich wieder Grillzeit

- Preishammer zum Saisonstart **Schweinenackensteaks** auf Wunsch grillfertig mariniert 1 kg € **5,90**

- ideal für Pfanne und Grill **Rindersteakfleischspieß „Argentina“** in Kräuterbutter mariniertes Steakfleisch gesteckt mit Zwiebeln und geräuchertem, magerem Speck 1 kg € **21,90**

- für die schnelle Küche **Knoblauchkräuterpfanne** Schweinegeschnetzeltes in Knoblauchkräuter Marinade 1 kg € **5,90**

- frische **Putensteaks** natur oder mariniert 1 kg € **11,90**

- gekochter Hinterschinken** mehrfach D.L.G. prämiert 1 kg € **11,90**

- Schinken- oder Jagdwurst** ca. 400 g 1 kg € **9,90**

Das große Stück zum kleinen Preis! Nur als ganzes Stück aus der SB-Kühltruhe!

- dt. Schweinenacke ohne Knochen, am Stück vac. 1 kg € **5,95**
- dt. Schweinelachse ohne Knochen, am Stück vac. 1 kg € **5,10**
- dt. Schweinefilet, à 3 Stück vac. 1 kg € **9,50**
- südamerikanisches Roastbeef, am Stück vac. 1 kg € **31,75**
- südamerikanische Steakhüfte, am Stück vac. 1 kg € **19,95**

Nur im SB-Regal

- Vegane Bratvurscht 3 x ca. 50 g vac. 1 kg € **9,50**

Hausgemachte Mittagsgerichte täglich wechselnd

montags bis freitags jeweils von 10.30 bis 16.30 Uhr samstags von 10.30 bis 15.00 Uhr

- Montag** Bauernpfanne mediterran aus Pute und Schwein, dazu Spätzle Portion € **6,40**
- Dienstag** Schaschlik mit Balkansauce, dazu Pommes und Krautsalat Portion € **5,90**
- Mittwoch** Bacon-Cheese-Burger mit Salat, Gurke, Röstzwiebeln, Tomate und Käse, dazu Gitterkartoffeln Portion € **6,40**
- Donnerstag** Schweineschnitzel mit Jägersauce, dazu Kroketten und ein gemischter Salat Portion € **7,90**
- Freitag** Lammkeule mit Salzkartoffeln und Speckböhnchen Portion € **8,90**
- Samstag** Käselauchsuppe Portion € **5,40**

Unser Angebot ist gültig ab Montag, den 20.4.26 bis Samstag, den 25.4.26

Werde Teil des Teams!

MITARBEITER/INNEN (M/W/D) Für Versand/Kommissionierung gesucht Zur Verstärkung unseres Teams bei Meister Blumberg suchen wir ab sofort

Versandmitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit
Kommissionierer/innen (m/w/d) in Vollzeit
Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail (PDF Format) an:
Fleischwaren Blumberg GmbH, Personalabteilung
personal@meisterblumberg.de

www.meisterblumberg.de

Stahlschmidtsbrücke 11 • 42499 Hückeswagen
Tel. 02192/9160-381
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 18.30 Uhr, Sa. 8.00 bis 18.30 Uhr
– Für Druckfehler keine Haftung –



pflegeleicht

Betreuungsvermittlung



pflegeleicht
Betreuungsvermittlung
Helmut Langensiepen e.K.
Farnweg 23
42113 Wuppertal
Tel. 021 91 / 460 73 89
Fax 021 91 / 460 73 90
mail@pflegeleicht.eu
www.pflegeleicht.eu

Individuelle häusliche 24-Stunden-Betreuung

Der perfekte Freiraum.
Mit Perrea Pergola-Markisen



Ausgezeichnetes Produktdesign ▶ Tolle Ausstattungsextras

Meisterfachbetrieb
Enge

Tel. 02 02 - 75 17 52
info@adolfeuge.de
www.adolfeuge.de

**Rollladen
Markisen
Terrassendächer
Klappläden
Innenverschattung
Reparaturen/Service**

Ihr Pflegedienst für Ronsdorf & Cronenberg

IM MITTELPUNKT DER MENSCH

Im Mittelpunkt der Mensch
Beate Heyer, Lara Heyer & Kim Döhring GbR
Marktstraße 46 • 42369 Wuppertal • info@mpm-pflege.de

- Pflegeberatungsbesuche
- Diabetiker Versorgung
- Medikamenten Management
- Demenzbetreuung
- Wundversorgung
- Grundpflege
- Hauswirtschaft

02 02 / 74 75 76 60

Pflege, die berührt.

Kino-Tipp: Seniorenkino „CineMoments“

Einmal im Monat lädt das CineStar Ronscheid zu einem besonderen Kinoerlebnis, dem CineMoments Seniorenkino, ein! Bei CineMoments werden ausgewählte Filme in entspannter Atmosphäre gezeigt – speziell für Seniorinnen und Senioren und perfekt für alle, die gutes Kino in Gesellschaft genießen möchten. Am 29. April steht „Ein fast perfekter Antrag“ auf dem Programm, am 25. Mai „Der Salzpfad“ und am 24. Juni „Extrawurst“. Die Filme beginnen jeweils um 15 Uhr. CineStarCARD-Inhaber sparen online 2 Euro.

Tickets unter: www.cinestar.de/kino-ronscheid
CineStar Ronscheid | Willy-Brandt-Platz 2 | 42859 Ronscheid

Kino-Tipp: „The Mandalorian & Grogu“

Der Krieg der Sterne kehrt nach gut 6 Jahren in die Kinos zurück: Das CineStar Ronscheid zeigt ab dem 20. Mai den Film „Star Wars: The Mandalorian & Grogu“. Das Dunkle Imperium ist gefallen und die imperialen Kriegsherren sind weiterhin über die Galaxis verstreut. Während die Neue Republik daran arbeitet, alles zu schützen, wofür die Rebellion gekämpft hat, sichern sie sich die Unterstützung des legendären mandalorianischen Kopfgeldjägers Din Djarin und seines jungen Lehrlings Grogu. Der Vorverkauf hat begonnen.

Tickets unter: www.cinestar.de/kino-ronscheid
CineStar Ronscheid | Willy-Brandt-Platz 2 | 42859 Ronscheid

Schlüffren
RESTAURANT • IMBISS • PIZZERIA
Ronsdorf, Ronscheider Str. 51, Tel. 46 38 08

WOCHENKARTE ab Donnerstag, 23. April

| | |
|--|---------|
| DONNERSTAG Spießbraten mit frischen Zwiebeln und Pommes | 9,00 € |
| FREITAG Frischer Backfisch mit Remoulade | 7,80 € |
| Frischer Backfisch mit Remoulade, Pommes | 10,00 € |
| Frischer Backfisch mit Remoulade, Kartoffelsalat | 10,80 € |
| SAMSTAG 1/2 Hähnchen | 5,20 € |
| Hähnchen-Cordon-Bleu Hawaii mit Reis und Salat | 11,90 € |
| SONNTAG – AB 12 UHR GEÖFFNET Schweinefilet mit Pfefferrahmsauce, Spätzle und Salat | 15,90 € |
| MONTAG Spaghetti Bolognese Mediterran | 11,90 € |
| DIENSTAG Sauerkraut-Lasagne mit Hackfleisch | 11,90 € |
| MITTWOCH – RUHETAG | |
| PIZZA DES MONATS APRIL Pizza Barbecue mit Hähnchenstreifen, Mais, Paprika und Barbecue-Sauce | 13,90 € |

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag 11 – 22 Uhr durchgehend geöffnet, Mittwoch Ruhetag.
Sonn- und Feiertags ab 12 Uhr geöffnet. Teilweise schließen wir ab 21 Uhr.

30 Jahre Pflege Wessel: Rückblick, Einblick, Ausblick und Michael Wessel ganz persönlich

„War ‘ne total wilde Zeit!“

„Ich wollte eigentlich Chirurg oder Gerichtsmediziner werden“, erzählt Michael Wessel. Nach dem Abitur 1986 also Immatrikulation in Gießen. „Allerdings hatte ich völlig unterschätzt, wie lernintensiv das Medizinstudium war. Vor allem, weil ich viel Zeit in Studentenknepen verbracht habe“, gibt er lachend zu. Und wieviel Zeit zum Geldverdienen nötig war: mit Diensten als Nachtwache im Petrus Krankenhaus und in der Fabricius-Klinik in Remscheid. Oft übers gesamte Wochenende, dann montagsfrüh zurück nach Gießen in die Uni. „Das hat auf Dauer nicht funktioniert.“



Michael Wessel lädt am 20. Juni zum Jubiläums-Event seines Unternehmens, Pflege Wessel, ein. Foto: Pflege Wessel

1996 gründete er sein Unternehmen Pflege Wessel, begann mit einem ambulanten Pflegedienst. „Bei der Zulassung sagte man mir ‚herzlich willkommen in der Pflegemafia‘ – das hat mich schon ein wenig erschreckt.“ Wessel intensivierte die Kontakte zu Kliniken und da es noch keine Sozialdienste gab, fanden die Erstgespräche mit Patienten und Angehörigen direkt am Krankenhaus statt. Noch bevor die Patienten entlassen wurden und auf die Suche nach einem Pflegedienst gehen mussten. Das Büro im Elternhaus, Mutter Inge als Unterstützung, eine gebrauchte elektrische Schreibmaschine, der Taschenrechner aus der Schulzeit, ein Nadeldrucker mit Endlospapier,

Tourenplanung am Esstisch – so ging es los. „Das war ‘ne total wilde Zeit!“

Viele Ideen wurden umgesetzt und ausprobiert – manches etablierte sich, anderes trieb die Firma fast in den Ruin. „Man lernt jeden Tag dazu, das hat sich bis heute nicht geändert“, sagt Wessel. Was sich ebenfalls bis heute nicht geändert hat: Akquise, innovative Projekte und neue Dienstleistungen sind Chefsache. Von der damals ers-
ter Wundversorgung mit Ma-

nahrung bis zur Eröffnung eines eigenen Wundzentrums im Jahr 2023, von den ersten ambulanten Touren bis zu den heute fünf Wohngemeinschaften für Demenzzranke, von den mittlerweile selbstverantworteten sieben WGs für schwerbehinderte junge Menschen bis zur 24-Stunden-Assistenz im gesamten bergischen Land und in Münster – kürzer zu treten, kommt für Wessel nicht infrage.

Vor allem nicht im Jubiläumsjahr: „30 Jahre Pflege Wessel bedeuten, dass wir als

Unternehmen wirtschaftlich stabil, ein sicherer Arbeitgeber und zuverlässiger Dienstleister sind und bisher alle Hürden gemeistert haben. Besonders die finanziellen, beispielsweise nach Einführung der Tarifpflicht im Herbst 2022, die eine enorme Insolvenzelle in der Branche ausgelöst hat.“ Wessel plant, weitere Pflege-Wohngemeinschaften zu eröffnen und blickt wieder einmal über die Grenzen Wuppertals hinaus. „In Essen entsteht ein neues Projekt.“

Will er es mit 60 noch mal wissen? „Es hat sich nichts geändert. Stillstand ist Rückschritt“, sagt Wessel und weiß, seine Frau Evelin hält ihm als Leiterin der Verwaltung seit 2016 den Rücken frei. Dieses Jahr steht aber erstmal ganz im Zeichen des Feierns. „Wir veranstalten am Samstag, 20. Juni, ein großes öffentliches Jubiläums-Event für alle Mitarbeiter, Freunde, Familien und Besucher. Mit Festakt für langjährige Wegbegleiter und einem Tag der offenen Tür für Interessierte. Damit sagen wir: ‚herzlichen Dank‘.“

Öffentliches Jubiläums-Event bei Pflege Wessel

Oberdörnen 90 in Wuppertal-Barmen, am Samstag, 20. Juni, von 14 bis 21 Uhr mit Essen, Eis, Getränken, Musik und einem bunten Unterhaltungsprogramm für Familien mit Kindern.

Sperrmüll

| | | | |
|-----------------------------------|--|--|---|
| Donnerstag, 23. April 2026 | Dickestr. Engelbert-Wüster-Weg Erbschlo Etzelstr. Forststr. Friedenshort Geranienstr. Gerrit-de-Haas-Str. Blombach | Im Disseltal Im Rehsiepen In der Krim Jägerhaus (nicht 65-85, 93a-99) Kellersfeld Kratzkopfstr. Linde (nicht 61-63) Lohsiepenstr. (nicht 82a) | Mohrhensfeld Monhofsfeld Oberhoffsfeld Reinslagenstr. Schmitzfeld Staudenstr. Tannenbaumer Weg Wasi-Straße Werbsiepen (nicht 123-125) |
|-----------------------------------|--|--|---|

LaminatDEPOT ruft erneut zur Laufchallenge für den guten Zweck auf

Deutschlands größtes Charity-Renovieren

Gemeinsam aktiv sein und dabei Gutes tun: Genau das steht auch 2026 wieder im Fokus der bundesweiten LaminatDEPOT-Laufchallenge. Im Rahmen von Deutschlands größtem Charity-Renovieren gilt es, im Aktionszeitraum insgesamt 250.000 Kilometer laufend oder walkend zu sammeln. Wird dieses Ziel erreicht, unterstützt das LaminatDEPOT 100 gemeinnützige Kinder- und Jugendprojekte mit jeweils 50 Quadratmetern Bodenbelag. Der Gesamtwert der Förderung beträgt 150.000 Euro.



100 Kinder- und Jugendeinrichtungen können neue Böden bekommen. Foto: LaminatDEPOT

Unterstützt wird die Aktion erneut von Musiker Kamrad. Der in Velbert geborene Künstler engagiert sich wieder als Schirmherr: „Die Challenge verbindet Sport, Gemeinschaft und soziales Engagement und kommt auch noch aus meiner Heimat. Da bin ich natürlich gerne wieder dabei“, sagt der Sänger. Die Laufchallenge läuft vom 1. bis 30. September 2026.

Teilnehmen können alle Interessierten, unabhängig vom persönlichen Fitnesslevel. Die Teilnahme erfolgt über die kostenlose

Tracking-App von Teamfit, über die sich Teilnehmende ab Juni anmelden können. Jeder zurückgelegte Kilometer fließt in das

gemeinsame Ziel ein. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, über die App gezielt eines der 100 ausgewählten Projekte zu unterstützen. Bei erfolgreichem Abschluss der Challenge wird unter anderem ein Sonderpreis in Höhe von 2.500 Euro an die Einrichtung mit den meisten gesammelten Kilometern vergeben. Ein weiterer Preis zeichnet das Projekt mit der kreativsten Werbeaktion rund um die Laufchallenge aus.

Interessierte Einrichtungen können sich ab sofort bewerben. Die Bewerbung um die Teilnahme an der Laufchallenge und die Chance auf einen neuen Bodenbelag erfolgt ausschließlich online über das Formular auf der Webseite www.laminatdepot.de/laufchallenge. Der Bewerbungsschluss ist der 24. Mai 2026. Wenn mehr als 100 Bewerbungen eingehen, entscheidet wie im vergangenen Jahr eine Jury. Dabei zählt vor allem die Darstellung des Bedarfs.

Für mehr Miteinander vor Ort

Aktionen für den Tag der Nachbarschaft: Anmeldung startet

Am Freitag, 29. Mai, wird wieder der Tag der Nachbarschaft gefeiert. In ganz Deutschland organisieren Menschen an diesem Tag Aktionen, um ihre Nachbarschaft kennenzulernen und das Miteinander vor Ort zu stärken. Auch in Wuppertal sind Bürger, Vereine, Initiativen, Einrichtungen und lokale Gewerbe eingeladen, sich zu beteiligen. Ab sofort können Aktionen auf der Website www.tagdernachbarschaft.com angemeldet werden. Dort werden alle Veranstaltungen

abgebildet. Interessierte können nach Aktionen in ihrer Nähe suchen.

Ideen gesucht, um neue Kontakte zu knüpfen

Die Ideen für Aktionen sind vielfältig: ein gemeinsames Picknick im Hof oder im Park, ein Treffen auf dem Spielplatz, ein Nachbarschaftskaffee, eine Pflanzaktion im Viertel, ein gemeinsamer Spaziergang oder ein kleines Straßenfest. Wichtig ist vor allem die Begegnung – jede noch so

kleine Initiative kann dazu beitragen, neue Kontakte zu knüpfen und das Gemeinschaftsgefühl im Quartier zu stärken.

Der Tag der Nachbarschaft ist eine Initiative der nebenan.de Stiftung und wird in Wuppertal vom Kommunalen Integrationszentrum begleitet. Ziel ist es, Begegnungen im direkten Lebensumfeld zu ermöglichen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern.

Auch im vergangenen Jahr haben sich zahlreiche Menschen in Wuppertal beteiligt und mit ihren

Aktionen gezeigt, wie lebendig Nachbarschaft sein kann. An diesen Erfolg soll in diesem Jahr angeknüpft werden.

Weitere Informationen finden sich unter integration.wuppertal.de/aktuelles/aktuelles/tag-der-nachbarschaft.php. Ansprechpartnerin für den Aktionstag ist Miriam Lopes Noronha, Tel. 02 02 / 563 - 45 59, E-Mail miriam.lopesnoronha@stadt.wuppertal.de, Team Ehrenamt und Zusammenhalt, Kommunales Integrationszentrum Wuppertal.

Kleinanzeigen

Umzüge Schneppe,
Umzüge nah und fern seit 1990,
Tel.: 02 02 / 724 08 21.

Frau Heilig sucht Möbel, Porzellan, Bekleidung, Bilder, Handtaschen, Näh- und Schreibmaschinen, Pelze, Teppiche, Münzen, Bleikristall, Tafelsilber und Schmuck,
Tel. 01 57 / 55 37 12 76.

Individuelle Vorbereitung für die ZP in Mathe, Englisch, Deutsch durch Privatlehrer,
Tel. 02 02 / 29 99 82 81.

Umzüge Breer Int. GmbH,
Bahnhof Ronsdorf,
Haushaltsauflösung mit Sachwertanrechnung.
Tel. 02 02 / 47 53 33.

Kaufe hochwertige Garderobe,
Leder, Handtaschen, Antiquitäten, Orientteppiche, Figuren, Bronze, Silber, Münzen, Bernstein, Zinn, Porzellan, Häkeldecken, Gobelbilder, Armband- und Taschenuhren, Golfschläger, Modeschmuck, Musikinstrumente, Hörgeräte, AMC-Kochtöpfe, Schreib- und Nähmaschinen, Herr Giesler:
Tel. 01 77 / 968 19 64.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen,
Tel. 03944 - 36160,
www.wm-aw.de (Fa.).

Suche Näh- und Schreibmaschinen, Bücher, Porzellan und Lederjacken, fairer Ankauf, persönliche Abholung,
Tel. 01 71 / 9 98 09 71, sofort möglich.

Suche von privat Silberbesteck, Zinn, Briefmarken, Bücher, Schallplatten, Modeschmuck, Porzellan, Nähmaschinen, Pelze, Möbel. Tel. 01 52 / 13 81 75 00, Herr Heilig.

Weiterhin mit dem gewohnten Service für Sie da!

REISEBÜRO FLUGBÖRSE Immer die perfekte Reise

Telefon 01 71 / 785 24 47
henschel@flugboerse.de
Mo. – Sa. 10 – 20 Uhr
Beratung auch vor Ort möglich.
FLUGBÖRSE DIRK HENSCHEL

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER RUND UM DIE ELEKTROTECHNIK

Bornwasser & K.
Ulrich, Roth, Johnson-Prüger
Elektrotechnik

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«

BREER GmbH
Umzüge In- und Ausland
Möbellagerung
Möbelaußenaufzug
Nibelungenstraße 80
42369 Wuppertal Ronsdorf
(0 2 0 2) 47 53 33

kompetent
fachkundig
zuverlässig

Versicherungsfachbüro
Paul-Heinz Münch
Kemmannstraße 6
Telefon 02 02 / 40 577
42349 W.- Cronenberg
Telefax 02 02 / 47 65 47

Jetzt Winter-Rabatt!

Insektenschutz ...
... das Leben ungestört genießen

Sonne, Licht, WAREMA.

mutzberg
Raumausstatter
Innenausbau
auch in stereo
www.mutzberg.de

02 02/3 14 86 4
Franzenstraße 14 B • 42105 Wuppertal
im Hof

BTV Ronsdorf-Graben erfreut über gute Leistungen

Judo-Nachwuchs: Erfolgreiche Gürtelprüfungen



Die Kinder freuten sich über ihre Erfolge und präsentierten stolz ihre Urkunden.

Fotos: privat

Großer Erfolg für den Judo-Nachwuchs des BTV Ronsdorf-Graben: Mehrere Kinder aus der Trainingsgruppe haben kürzlich ihre Gürtelprüfung mit Bravour bestanden. Unter den Augen ihres Trainers zeigten die jungen Judoka ihr Können und wurden für ihren Trainingsfleiß belohnt. Nach intensiver Vorbereitung

konnten sie die geforderten Techniken sicher vorführen und damit den nächsten Gürtelgrad erreichen. Neben technischem Fortschritt standen auch Disziplin, Respekt und Teamgeist im Mittelpunkt.

Die Trainer zeigten sich sehr zufrieden mit den Leistungen und betonten die positive Entwicklung

der Gruppe. Die bestandenen Prüfungen sind ein wichtiger Meilenstein und motivieren die Kinder, weiterhin engagiert am Training teilzunehmen.

Der Verein gratuliert allen Prüflingen herzlich zu diesem Erfolg und wünscht weiterhin viel Freude und Fortschritte auf der Judo-Matte.

Öffentliche Toiletten finden

Wer im Stadtgebiet unterwegs und auf der Suche nach einer öffentlichen Toilette ist, kann sich jetzt online informieren: Die Stadt hat eine digitale WC-Karte entwickelt, mit der öffentlich zugängliche Toiletten gefunden und nach verschiedenen Kriterien gefiltert werden können.

63 Toiletten sind zu finden: WCs in öffentlichen Einrichtungen wie Schwimmbädern oder Stadtbibliotheken. Dabei kann nach Bedarfen wie einem Wickeltisch, rollstuhlgerechtem Zugang, Kostenfreiheit oder Öffnungszeiten gefiltert werden. Die digitale Karte kann auf Computer, Tablet oder Smartphone aufgerufen werden. www.wuppertal.de, Suchbegriff „öffentliche Toiletten“.

Ronsdorfer Wochenschau in den sozialen Medien:

Facebook: @RonsdorferWochenschau
Instagram: @ronsdorfer_wochenschau

Kurz und Knapp

Letzte Hilfe Kurs in Ronsdorf

Das Lebensende und Sterben von Angehörigen, Freunden und Nachbarn macht viele Menschen hilflos. Daher bietet der ambulante Hospizdienst Lebenszeiten Wuppertal e. V. einen Kurzkurs zur „Letzten Hilfe“ an.

Vermittelt werden Basiswissen und Orientierungen und einfache Handgriffe. „Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern ist auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich“, so die Veranstalter. Der Kurs besteht aus vier Unterrichtseinheiten (Modulen) zu jeweils 45 Minuten.

Er findet statt bei der Ergotherapie Kappe, Ascheweg 14, 42369 Wuppertal, am 22. Mai, 14 bis 18 Uhr. Anmeldung unter Tel. 02 02 / 459 88 19 oder info@hospizwuppertal.de. Weitere Infos unter www.hospizwuppertal.de.

Kulinarisch rund um den Lichtenplatz

Wuppertal Marketing lädt am 7. Mai zu einem kulinarischen Spaziergang rund um den Lichtenplatz ein. Die Teilnehmer erwartet als Vorspeise im SB Bistrot Mairübchen-Carpaccio mit Avocado-Dip und Knoblauchbaguette. Der Hauptgang wird im Müllers eingenommen: Kleines Schweinefiletschnitzel mit frischem Spargel, Sauce Hollandaise und Butterkartoffeln und als Dessert gibt es Bei Giovanni Panna Cotta mit gemischten Früchten.

Treffpunkt ist an der Bushaltestelle Müngstener Straße, Linie 648, die Führung hat Johannes Schlottner. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, bei Wuppertal Touristik, Alte Freiheit 23, 42103 Wuppertal, Tel. 02 02 / 563-21 80 oder www.wuppertalshop.de.

Schwimm-Olymp im Bandwiker-Bad

Der Förderverein Bandwiker-Bad Ronsdorf lädt am Samstag, 25. April, von 10 bis 16 Uhr zum Schwimm-Olymp ein. Die Gäste erwartet ein buntes Programm im und um das Schwimmbad, Am Stadtbahnhof 30. Das Angebot reicht vom Schwimm-Olymp über die Riesen-Kraxe bis zum Schnuppertauchen und Hüpfburg. Auch Kulinarisches wird geboten. Eintritt kostenlos. Mehr unter www.bandwiker-bad.de.

Traumung im Kinosaal

Im Rahmen der Ambiente-Trauwungen erweiterte das Standesamt Remscheid gemeinsam mit dem CineStar Remscheid am Willy-Brandt-Platz 2 bereits zu Beginn des Jahres sein außergewöhnliches Angebot: Paare können sich direkt im Kinosaal das Ja-Wort geben. Dafür stehen aktuell zwei Samstage zur Verfügung: Der 13. Juni 2026 und jetzt neu der 6. März 2027. Pro Trauung sind bis zu 50 Gäste zugelassen. Die Paare haben die Wahl, ob sie die Zeremonie klassisch ohne Technik erleben oder persönliche Fotos und Videos auf der großen Leinwand präsentieren möchten. Für den anschließenden Empfang bietet das CineStar zusätzliche Möglichkeiten. Mehr Infos: remscheid.de/dienstleistungen-service/service/buergerservice/index.php.

GUTSCHEIN über 25€*

Einfach diesen Gutschein vorlegen und **25 € auf die Mehrkosten einer Hörgeräteversorgung sparen.**

Ihr Sager-Team freut sich auf Ihren Besuch.

SAGER
AKUSTIK
Wuppertal-Ronsdorf

Ascheweg 20, 42369 Wuppertal
0202-46 74 91
ronsdorf@sager-akustik.de
sager-akustik.de

Mo-Fr: 09.00-13.00 Uhr
Mo, Di, Do: 14.00-18.00 Uhr

*Bitte ausschneiden und vorlegen. Nur ein Gutschein pro Kauf.

Agaplesion Bethesda Krankenhaus Wuppertal

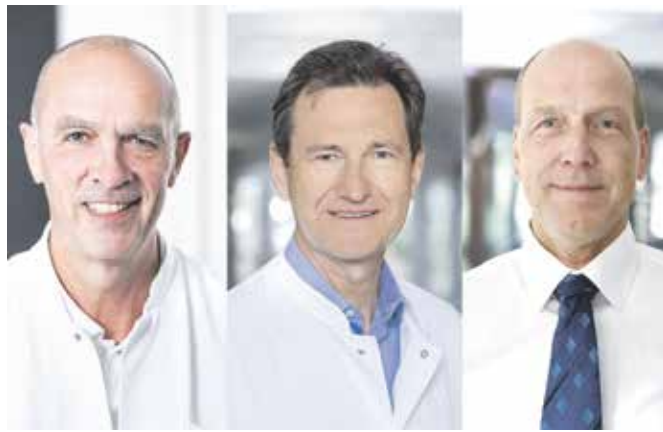
Bethesda-Ärzte gehören zu Deutschlands Top-Medizinern

Die renommierten Nachrichtenmagazine Focus und Stern veröffentlichen jährlich ihre bundesweiten Klinik- und Ärztelisten. Gleich drei Ärzte des Agaplesion Bethesda Krankenhauses Wuppertal und des MVZ Agaplesion Bethesda Wuppertal gehören auch 2026 zu Deutschlands Top-Medizinern: Prof. Dr. med. Bernd Sanner, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Medizinischen Klinik, Dr. med. Mathias Hesselting, Leitender Arzt des Zentrum für minimal-invasive und ambulante Gynäkologie (ZAG), und Dr. med. Jochen Becker, Chirurg und Ärztlicher Leiter des MVZ Agaplesion Bethesda Wuppertal, dürfen sich über diese Auszeichnung freuen.

Laut der Focus-Klinikliste zählt zudem die Bethesda Frauenklinik zu den besten Deutschlands im Bereich „Gynäkologische Chirurgie“.

Prof. Dr. med. Bernd Sanner in TOP-Ärztelisten von Focus und Stern Als Spezialist für Bluthochdruck und Schlafmedizin wurde Prof. Dr. med. Bernd Sanner sowohl in der Focus- als auch in der Stern-Ärztliste 2026 ausgezeichnet. Prof. Dr. med. Sanner, Chefarzt der Medizinischen Klinik mit zertifiziertem Bluthochdruckzentrum und zertifiziertem Zentrum für Schlafmedizin, gilt bundesweit als gefragter Experte: Für die Deutsche Gesellschaft für Hypertonie ist er in verschiedenen Gremien aktiv tätig.

Er wurde von der Europäischen Gesellschaft für Hypertonie (ESH) als Hypertension Specialist zertifiziert und ist maßgeblich an der Entwicklung aktueller Leitlinien zu Bluthochdruck und Koronarer Herzerkrankung beteiligt. Bluthochdruck (Hypertonie) bleibt der bedeutendste Risikofaktor für Herz-Kreislauf-Erkrankungen



Dr. med. Mathias Hesselting, Prof. Dr. med. Bernd Sanner und Dr. med. Jochen Becker zählen zu den TOP-Ärzten Deutschlands.

Foto: Agaplesion Bethesda

wie Schlaganfall oder Herzinfarkt. „Gerade das Zusammenspiel von Bluthochdruck und schlafmedizinischen Erkrankungen ist hochrelevant.“

Dauerhafte Schlafstörungen können gefährlichen Bluthochdruck begünstigen“, erklärt der Chefarzt. Dank der engen interdisziplinären Zusammenarbeit mit Innerer Medizin, Neurologie, Kardiologie, Angiologie und Neuroradiologie könne das Krankenhaus auch Patienten mit komplexen Formen der arteriellen Hypertonie umfassend versorgen.

Seit 2025 ist das Krankenhaus zudem zertifiziertes Zentrum für renale Denervation.

Bethesda ist TOP-Krankenhaus im Bereich Gynäkologische Chirurgie Das Bethesda wurde erneut im aktuellen Ranking des Focus Gesundheit als eines von „Deutschlands besten Krankenhäusern“ im Bereich „Gynäkologische Chirurgie“ gelistet.

Seit Oktober 2025 wird die Klinik von Dr. med. Jörg Falbrede geleitet. Er bringt umfangreiche Erfahrungen in gynäkologisch-onkologischer, senologischer und

rekonstruktiver Chirurgie mit und wird die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Bethesda insbesondere im Bereich der gynäkologischen-onkologischen Chirurgie weiterentwickeln. Als einziges Krankenhaus im Bergischen Land verfügt das Bethesda über die Zuweisung des Landes NRW für die operative Behandlung von Eierstockkrebs (Ovarialkarzinom).

Stern-Auszeichnung für herausragenden gynäkologischen Operateur In einer mehrstufigen Recherche hat das Nachrichtenmagazin Stern gemeinsam mit dem Munich Inquire Media (MINQ) ausgezeichnete Ärzte ermittelt. Unter den Spitzenmedizinern Deutschlands im Bereich Gynäkologische Operationen wurde erneut Dr. Mathias Hesselting geführt.

Dr. Mathias Hesselting, Leitender Arzt im Zentrum für minimal-invasive und ambulante Gynäkologie (ZAG), unterstreicht die Wichtigkeit der Teamarbeit: „Ich sehe die Stern-Auszeichnung als eine Auszeichnung für das komplette Team und nicht nur für mich persönlich“, betont

er. „Da das Umfeld stimmt und die Patientinnen von allen gut betreut werden, bekommen wir auch solch gute Beurteilungen.“ Dr. Hesselting verfügt über die MIC-III-Zertifizierung und führt jährlich etwa 700 endoskopische Operationen durch.

Erneute Auszeichnung für Chirurgen

Zum wiederholten Male wurde Dr. med. Jochen Becker von Focus Gesundheit als Top-Mediziner im Bereich der Bauchchirurgie gelistet. Die Wurzeln des Chirurgen und Ärztlichen Leiters des MVZ Agaplesion Bethesda Wuppertal liegen im Bethesda, wo er viele Jahre als Oberarzt tätig war. Dabei ist ihm Kollegialität und der Wissensaustausch mit den Bethesda-Kollegen bis heute wichtig:

Schon seit über 30 Jahren ist die Bethesda-Chirurgie ganz vorne mit dabei, wenn es um die stetige Weiterentwicklung der Laparoskopie geht. Diese moderne Operationsmethode der kleinen Schnitte, auch als Schlüssellochtechnik bekannt, die die Bauchchirurgie revolutionierte, erfordert viel Erfahrung und Wissen von Seiten des Operateurs, ist aber ein großes Plus für Patienten. „Damit wir unseren Patient:innen auch künftig die beste Behandlung bieten können, ist es wichtig, sich stetig weiterzubilden und am Ball zu bleiben, wenn es um neue OP-Techniken geht“, betont Dr. Becker. Die Auszeichnung freue ihn sehr. Zu verdanken habe er das auch seinem Team, das stets alle Entwicklungen mitträgt und ihn nach wie vor vorbildlich unterstützt.

Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter Ärztliste 2026 | STERN.de und unter www.bethesda-wuppertal.de.

Barmer Anlagen: Fotowanderung

Zu einer Fotowanderung durch die Barmer Anlagen lädt der Barmer Verschönerungsverein am Samstag, 2. Mai, von 10 bis 13 Uhr ein. Treffpunkt ist am Toelleturm, Hohenzollernstraße 33. Ob Panorama- oder Fernblick, Natur im Großen oder im Detail – es ist für jeden etwas dabei. Die Leitung hat Ingo Schmidt, Anmeldung an fotowanderung@wupper-galerie.de. Spenden für die Pflege des Toelleturms erbeten.



Lokal gut versorgt.

Von Bandagen über Kompressionsstrümpfe bis hin zur bedürfnisorientierten Reha-Hilfsmittelversorgung. Wir sind Ihr Ansprechpartner, wenn es um Ihre Gesundheit geht. Lassen Sie sich von unserer modernen Filiale mit eigener Badausstellung überzeugen.

Am Erich-Hoepner-Ring 1 und telefonisch unter (0202) 430 46 800 oder online www.beuthel.de.



» ZU HAUSE BESTENS AUFGEHOBEN. «

TEL. 02 02-94 600 88-0

Sie und ihre Angehörigen liegen uns am Herzen.

- » Häusliche Versorgung
- » Pflegeberatung (Pflege/medizinische Versorgung)
- » Hauswirtschaft
- » Spezialisierte Wundversorgung

Janina Brügger
Im Schmalen Bruch 10
42369 Wuppertal

www.bruegger-pflege.de
info@bruegger-pflege.de

Bürozeiten Mo. – Fr.
von 08.00 – 14.00 Uhr.
Termine nach Vereinbarung.

JANINA BRÜGGER
PFLEGE ZU HAUSE

Warum nicht mal Rot?

in Stoff TITANUM
1.730,-
Longchairrecke, ausgen. Deko-Teile

Montags machen wir GRÜN!

Möbelhaus WELTEKE

Montags bleiben unsere Ausstellungen geschlossen.

Das richtig gute Möbelhaus in Wuppertal-Langerfeld
Jesinghauser Str. • Tel. 0202 260 86 33 • www.welteke.de

TANZ IN DEN MAI

TSV 05 RONS DORF "ALTE HERREN"
30. APRIL 2026
BEGINN: 19.00 UHR
VEREINSHEIM PARKSTRASSE

Kartenanfragen bei allen AH-Mitgliedern des TSV Ronsdorf, im Vereinsheim des TSV oder per Mail an lesingio@gmx.de. Für den kleinen Hunger ist gesorgt.

Bekannt von den Ü-Partys in der Stadthalle!

Sinfonieorchester Wuppertal lädt in die Historische Stadthalle ein

Bacewicz und Rachmaninow im 8. Sinfoniekonzert

Die weltweit gefragte Violinistin Lucja Madziar ist im 8. Sinfoniekonzert am Sonntag, 26. April, um 11 Uhr sowie am Montag, 27. April, um 19.30 Uhr in Wuppertal mit dem seltenen gespielten Violinkonzert Nr. 7 der polnischen Komponistin Grażyna Bacewicz zu erleben. Am Pult des Sinfonieorchesters Wuppertal steht der spanische Dirigent Guillermo García Calvo, der das Publikum im Großen Saal der Historischen Stadthalle Wuppertal außerdem mit Piotr I. Tschaikowskis kraftvollem „Slawischen Marsch“ und Sergej Rachmaninows Sinfonie Nr. 1 d-Moll in die Klangwelt der russischen Romantik entführt.

Polnisches Violinkonzert und russische Romantik

Die Violinistin und 1. Konzertmeisterin des ORF Radio-Symphonieorchesters Wien, Lucja Madziar, hat einen besonderen Fokus in ihrem Konzertrepertoire auf polnische Musik.

Mit Grażyna Bacewicz widmet sie sich einer der wichtigsten polnischen Komponistinnen des 20. Jahrhunderts, die zugleich selbst eine herausragende Geigerin war. Ihr Violinkonzert Nr. 7 vereint virtuose Brillanz mit rhythmischer Prägnanz und farbenreicher Klangsprache. Ein Werk, das nach dem Tod der Komponistin lange zu Unrecht in Vergessenheit



Das 8. Sinfoniekonzert findet am Sonntag, 26., und Montag, 27. April, im Großen Saal der Stadthalle statt. Foto: Holger Talinski

geriet und nun wiederzuentdecken ist.

Am Pult steht mit Guillermo García Calvo ein internationaler Dirigent, der als Generalmusikdirektor des Theaters Chemnitz und musikalischer Direktor des Teatro de la Zarzuela in Madrid in diesem Programm insbesondere die Wiederentdeckung von Bacewicz in den Fokus rückt.

Eingerahmt wird das Konzert von zwei Werken der russischen Romantik: Tschaikowskis

„Slawischer Marsch“ und Rachmaninows Sinfonie Nr. 1 d-Moll, die nach ihrer zunächst wenig erfolgreichen Uraufführung auch selten auf den Konzertprogrammen steht. Zu Unrecht, sagen Fans des „bombastischen“ und rhythmisch mitreißenden Rachmaninows.

Tickets sind online erhältlich unter sinfonieorchester-wuppertal.de sowie bei der Kulturkarte, Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal. Ticket- und Abo-Hotline 02 02 / 563-76 66.

Insgesamt 1,8 Millionen Euro vom Land

Förderung für Sportprojekte

„Sportplatz Kommune 2.0“: Unter diesem Namen können Vereine und Engagierte in Wuppertal jetzt bis zu 15.000 Euro Förderung für ihr Sportprojekt beantragen.

Kommunen, Vereine, Träger in der Ganztagsbetreuung, aber auch selbstständige Trainer können jetzt vom Land eine Förderung für neue Bewegungs- und Sportprojekte vor Ort erhalten. Die Bewerbungsrunde für das Programm „Sportplatz Kommune 2.0“ läuft noch bis zum 31. Mai 2026. Darüber informiert die Ratsfraktion der Grünen in Wuppertal.

„Ich lade alle Vereine, Organisationen und Akteure aus dem Sport in Wuppertal ein, ihre Ideen einzureichen und so Sport und Bewegung für alle zu stärken“, so Thomas Lenz, sportpolitischer Sprecher der Grünen Ratsfraktion.

Die schwarz-grüne Landesregierung will damit die unterschiedlichsten sportlichen Ideen unterstützen: Von Angeboten für Kinder und Jugendliche über Bewegungsprojekte für ältere

Menschen bis hin zu inklusiven Sportaktionen. Die Förderung kann zwischen 5.000 und 15.000 Euro je Kalenderjahr betragen. „Sport macht Spaß, hält fit und bringt Menschen zusammen“, so Thomas Lenz weiter. „Ich freue mich, dass der Breitensport durch die Förderung des Landes unkompliziert unterstützt wird und nachhaltige Strukturen vor Ort entstehen.“

Gefördert werden Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote, aber auch der Aufbau regionaler Netzwerke zur Zusammenarbeit von Vereinen, Kommunen und sozialen Einrichtungen. Auch Schwimmprojekte inklusive Qualifizierungen von Trainern sind möglich. Insgesamt stehen 1,8 Millionen Euro zur Verfügung.

Projektideen können über den Landessportbund Nordrhein-Westfalen eingereicht werden. Der Förderzeitraum läuft vom 1. Juli 2026 bis zum 31. Dezember 2027. Mehr Infos: www.sportjugend.nrw/unsere-themen/sportplatz-kommune-20.

„Walzer trifft Tango“ im Zentrum Emmaus

Mit einem außergewöhnlichen Konzertprogramm ist der Kammerchor Elberfeld am 26. April um 18 Uhr zu Gast im Cronenberger Zentrum Emmaus, Hauptstraße 39. Dort begegnen sich im Programm „Walzer trifft Tango“ die Liebesliederwalzer von Johannes Brahms und Tangobearbeitungen für Chor und Bandoneon. Der renommierte Bandoneonspieler Lothar Hensel aus Berlin und die Mettmanner Pianistin Elena Zakharevitch übernehmen den Instrumentalpart. Die Leitung hat Georg Leisse. Der Eintritt ist frei, um Spenden für weitere Projekte wird gebeten.

Am Samstag, 25. April, um 19 Uhr wird das Programm auch in der Ev. Kirche Mettmann durchgeführt. Mehr Infos unter www.kammerchor-elberfeld.de.



Kommt zum Schwimm-Olymp im Bandwirker-Bad!

Wir zeigen einen Tag lang, was in unserem Bad alles geht, und vermitteln Euch den Spaß im Wasser und an der Bewegung.

Samstag, 25.04.2026

- 10-13 Uhr** Ronsdorfer Schwimm-Olymp, ein Mehrkampf für ca. 8-12-Jährige
- 13-15 Uhr** Freies Spielen mit der Riesenkrake, Matten & Co. (Seepferdchen erforderlich)
- 15-18 Uhr** Sponsorenschwimmen sowie die Möglichkeit zum Schnuppertauchen, für Schwimmabzeichen und exklusiven Schwimmunterricht
- 18-19 Uhr** Team-Challenges, Wasserball & more ab 12 Jahren (inkl. Musik)
- 19-20 Uhr** Stand-up Paddling als Vorbereitung auf den Sommer
- 11-17 Uhr** Gastronomie, Hüpfburg, DLRG-Einsatzfahrzeug und DLRG-Boot, Basketballkorb, Bewegungsparcours, Buttonmaschine, basteln
- 15-16 Uhr** Eiswagen der Gelateria Golosia



Kurz und Knapp

Thementag Pinguine im Wuppertaler Zoo

Am Sonntag, 26. April, findet der Thementag Pinguine im Grünen Zoo Wuppertal statt. Pinguine sind zwar sehr beliebte Tiere, doch auch sie sind vom Klimawandel, von Umweltverschmutzung und vom Verlust ihres Lebensraums betroffen. In Wuppertal leben derzeit drei Pinguinarten: Brillenpinguine, Königspinguine und Eselspinguine. Rund um die Pinguinanlagen finden von 9 bis 16 Uhr vielfältige Aktionen statt. Es gibt kommentierte Fütterungen, themenbezogene Führungen, Bastelaktionen, ein Gewinnspiel und vieles mehr.

Neue Vortragsreihe im Von der Heydt-Museum

Eine Vortragsreihe zu der Ausstellung Carl Grossberg. Sachlich – magisch – visionär“ im Von der Heydt-Museum Wuppertal, Turmhof 8, startet am heutigen Mittwoch, 22. April. Alle Vorträge finden im Forum des Museums statt und sind kostenfrei. Heute um 18 Uhr geht es los mit dem Vortrag „Carl Grossberg und das frühe Bauhaus“ von Prof. Dr. Rainer K. Wick. Er spricht darüber, wie das Bauhaus Grossberg als Künstler und Architekten geprägt hat.

Weitere Vorträge: „Wie wir heute erinnern, entscheidet, wer wir morgen sein werden.“ Industrie und Industriekultur im 20. Jahrhundert, am Mittwoch, 1. Juli, 18 Uhr. Dr. Ralf Beil, Generaldirektor des Weltkulturerbes Völklinger Hütte, spricht über Industrie und Industriekultur im 20. Jahrhundert, am Donnerstag, 14. Juli, 18 Uhr. Dr. Inge Herold, ehemals stellvertretende Direktorin der Kunsthalle Mannheim, kuratierte die Ausstellung „Die Neue Sachlichkeit – Ein Jahrhundertjubiläum“. In ihrem Vortrag beschäftigt sie sich mit der Frage nach der Rolle Grossbergs innerhalb der Neuen Sachlichkeit.

„Carl Grossberg und die Neue Sachlichkeit“, am Dienstag, 14. Juli, 18 Uhr. Dr. Inge Herold, ehemals stellvertretende Direktorin der Kunsthalle Mannheim, kuratierte die Ausstellung „Die Neue Sachlichkeit – Ein Jahrhundertjubiläum“. In ihrem Vortrag beschäftigt sie sich mit der Frage nach der Rolle Grossbergs innerhalb der Neuen Sachlichkeit.

Baustelle vor der Agentur für Arbeit

Die Stadt Wuppertal hat darüber informiert, dass seit Montag am Hardtufer Bauarbeiten stattfinden, die die Anfahrt zur Arbeitsagentur beeinflussen. Die Hünefeldstraße und damit die Anfahrt zur Agentur für Arbeit Wuppertal aufgrund einer Baustelle ist nur eingeschränkt befahrbar. Die

Einschränkungen betreffen auch die Parkmöglichkeiten, so dass empfohlen wird, mit ÖPNV anzureisen. Die Arbeiten sollen laut Stadt ca. drei bis vier Wochen dauern – auch tageweise Sperrungen sind angekündigt. Weitere Informationen veröffentlicht die Stadt Wuppertal auf ihren Internetseiten. www.wuppertal.de/rathaus-buergerservice/verkehr/mobil_sein/fahrradstrasse-hardtufer.php.

Chorkonzert in der Immanuelkirche

Die Polizeichöre Wuppertal laden am Sonntag, 26. April zum großen Frühlingskonzert in die Immanuelkirche, Sternstraße 73, ein – mit unvergessenen Oldies und Evergreens der letzten Jahrzehnte, teils konzertant, teils mit Publikumsbeteiligung. Weitere Informationen unter www.immanuelkirche.de.

Motorradsegnung in Wuppertal

Unter dem Motto „Blessing of Bikes and Bikers“ lädt die Katholische Citykirche Wuppertal zum Beginn der Biker-Saison zum 22. Mal zu einer offenen Segensfeier für Motorradfahrer und ihre Fahrzeuge ein. Die Motorradsegnung findet am Freitag, 24. April, um 18 Uhr vor der St. Laurentius-Basilika auf dem Laurentiusplatz in Elberfeld statt.

„Mobil bleiben – stabil unterwegs“

Radfahren muss keine Frage des Alters sein: Inzwischen gibt es viele Lösungen, wenn es Probleme mit Gleichgewicht, Kraft oder Ausdauer gibt. Am 27. April ist dazu ein Aktionstag geplant: „Mobil bleiben – stabil unterwegs“ heißt es dann auf dem Johannes-Rau-Platz am Rathaus in Barmen.

Von 12 bis 17 Uhr können Interessierte sechs unterschiedlicher Hersteller ausgiebig Probe fahren. An dem Spezialrad-Testtag, organisiert vom Team Nachhaltige Mobilität der Stadt, erhalten sie professionelle und unabhängige Beratung. Das Testangebot ist kostenfrei. Bei den Testrädern handelt es sich um zwei- und dreirädrige Modelle, alle mit E-Antrieb.

Der Aktionstag richtet sich an alle, die mobil bleiben wollen, aber kein herkömmliches Fahrrad mehr nutzen können oder möchten. Bei den Probefahrten können sie herausfinden, welches Spezialrad zu ihren Bedürfnissen passt.

Anzeigen

Bauen und Wohnen

Anzeigen

Infopoint und mehr auf dem Gutenbergplatz am Arrenberg

Quartiersgartenschau beginnt am Wochenende

Am Samstag, 25. April, eröffnet Oberbürgermeisterin Miriam Scherff die 8. Quga um 15.30 Uhr auf dem Gutenbergplatz am Arrenberg. „Quga“ steht für Quartiersgartenschau. Bereits seit 17. April wurde auf dem Gutenbergplatz ein Infopoint installiert, der eine jederzeit von außen einsehbare Ausstellung bietet und zum Entdecken der fußgängerfreundlichen Wege der Wupperschaukel einlädt. Zu bestimmten Anlässen ist der Infopoint geöffnet und liefert im Inneren zusätzliche Informationen zu Grün, Gestaltung und Geschichte.

Im Fokus steht die gemeinsame Planung der dauerhaften Gestaltung und Orientierung im

Stadtraum. Eingangsschilder für Grünflächen, parkhistorische Tafeln und zukünftig ein Wegweisungssystem sollen die Qualitäten der Route sichtbar und erlebbar machen. Die Wupperschaukel dient als Modell für weitere Entwicklungen in der Stadt und präsentiert Wuppertal aus einer neuen Perspektive: Dort, wo Deutschlands längste und weltweit einzige Hängeseil-Fußgängerbrücke geplant ist, wird das Tal zunächst von unten erfahrbar.

Mit dem ersten „Quga-Buga-Baum“ wird die Verbindung von Quartiersgartenschau und Bundesgartenschau (Bug) 2031 symbolisch sichtbar. Der Rotahorn auf dem Gutenbergplatz steht für



Einladende Liegestühle und viele Informationen. Foto: Daniela Ullrich.

wachsendes Engagement und die langfristige Transformation des Stadtraums.

Die Quartiersgartenschau lädt 2026 dazu ein, Wuppertal neu zu entdecken – Schritt für Schritt entlang eines Weges, der Natur, Geschichte und Zukunft verbindet. Die Bundesgartenschau Wuppertal entsteht bereits jetzt – Schritt für Schritt im Stadtraum.

Organisiert und durchgeführt wird die Quga von Dr. Antonia Dinnebie, dem Förderverein Historische Parkanlagen Wuppertal und dem Verein der Freunde und Förderer einer Buga 2031 in Wuppertal. Unterstützung kommt wie in jedem Jahr von vielen Akteuren aus dem Quartier.

Dachdecker Verband Nordrhein – „Wer billig kauft, zahlt oft doppelt“

Bei Auftragsvergabe nicht nur am Preis orientieren

Diese alte Weisheit gilt gerade bei der Vergabe von Dachdecker-Arbeiten: „Wer billig kauft, zahlt oft doppelt.“ Das berichtet Dipl.-Ing. Andrea Schulte-Täumer vom Dachdecker Verband Nordrhein. „Fast täglich erhalten unsere Innungen und Innungs-Fachbetriebe Anrufe von verzweifelten Immobilienbesitzern, die Aufträge an vermeintliche Billiganbieter vergeben haben und nun möglichst schnell Hilfe benötigen, weil die Arbeit nicht hält, was versprochen worden war“, so die Dach-Expertin.

Viele zweifelhafte Anbieter machen sich den Fachkräftemangel

zunutze, um potenzielle Kunden zur schnellen Unterschrift unter den Auftrag zu motivieren. „Die meisten Kolleginnen und Kollegen arbeiten Aufträge mit teilweise langen Vorlaufzeiten ab, weil es schlichtweg an Fachkräften mangelt“, weiß Andrea Schulte-Täumer. Hinzu komme bei vielen Kunden die „Torschlusspanik“, jetzt noch schnell umfassende Sanierungsaufträge vergeben zu wollen, bevor von der Politik wieder neue Hürden und Vorgaben kommen.

Leider erfolgreich bei der schnellen Auftragsakquisition seien nach Angaben der Sprecherin

des Verbands dabei zunehmend Handwerkerkolonnen, die nach Drückerkolonnen-Manier ein schnelles Geschäft an der Haustür machen wollen.

Vergleichsangebote einholen und Referenzen prüfen

Schulte-Täumer warnt: „Zwar ist es nicht verboten, mobil Aufträge zu akquirieren, doch die Hausbesitzer sollten auch an die Mängelhaftung denken.“ Denn ist die Leistung erbracht und der Regen tropft schon durch das „neue“ Dach, wenn der mobile Handwerker gerade zum nächsten Kunden durchstartet, bleibt

den Geschädigten oft nur die erneute Dachsanierung durch einen wirklichen Fachbetrieb.

Gerade der Solaranlagen-Boom scheint die Haustür-Geschäfte zurzeit zu beflügeln. „Nicht jeder, der dann auf dem Dach arbeitet, besitzt auch nur Grundkenntnisse über Dachdecker-Arbeiten“, so die Erfahrung von Andrea Schulte-Täumer. Wie auch bei vielen angebotenen unnötigen „Dachreinigungen“ ist dabei manches Mal der Schaden durch unsachgemäßes Betreten der Dachfläche größer als der ursprüngliche Auftragsumfang.

Daher die Tipps von Andrea

Schulte-Täumer: Niemals zum Auftrag drängen lassen, Vergleichsangebote und Referenzen einholen und im Zweifel bei der regionalen Dachdecker-Innung nachfragen. Schließlich seien Dach und die vier Wände darunter zu wertvoll, um diese Bauteile unqualifizierten Anbietern anzuvertrauen. „Niemand käme ernsthaft auf die Idee, sein Auto zur Jahreswartung einem Fremden an der Haustüre zu überlassen“.

Die Anschriften qualifizierter Fachbetriebe können bei jeder regionalen Dachdecker-Innung erfragt oder im Internet unter www.ddv-nr.de eingesehen werden.

Seit über 40 Jahren Kompetenz in Wuppertal

HAUT & JORDAN

IMMOBILIEN GMBH

- HAUSVERWALTUNG**
 - Mietverwaltung
 - WEG-Verwaltung
 - Gewerbeverwaltung
- HAUSMEISTERSERVICE**
 - Winterdienst
 - Gartenservice
 - Reinigungsservice
- IMMOBILIENMAKLER**
 - Vermittlung
 - An- und Verkauf
 - Vermietung

Oberdörnen 7 | 42283 Wuppertal | Tel. 02 02 / 2 55 50 - 0
info@haut-jordan.de | www.haut-jordan.de

Übergabe durch die Bergische Universität an neue Eigentümer

Living Lab NRW-Häuser bleiben in der Region

Die Bergische Universität übergab gleich mehrere der Gebäude, die an der Nordbahntrasse bislang im Living Lab NRW erforscht wurden, nun an neue Eigentümer. Die Häuser werden zukünftig für ganz unterschiedliche Zwecke weitergenutzt – von gemeinwohlorientierter Quartiersarbeit über Bildungs- und Umweltangebote bis hin zur Einbindung in Tourismuskonzepte.

Mehr als drei Jahre lang hat die Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen der UniWuppertal das Living Lab NRW als Reallabor für klimaneutrales und nachhaltiges Bauen genutzt. Acht von Studierenden aus aller Welt entworfene und realisierte Gebäude dienen dabei als Forschungs-, Demonstrations- und Vermittlungsorte für innovative Ansätze in Architektur, Bauforschung und Stadtentwicklung.

Vielfältige Nachnutzungen mit konkreten Perspektiven

Mit der Übergabe an die neuen Eigentümer steht fest: Fünf Bauten verbleiben in der Region. Mit ihnen können nun neue Aufgaben und Angebote umgesetzt werden.

- Das Haus Local+ (erbaut von Studierenden der FH Aachen) bleibt am jetzigen Standort und wird zukünftig für gemeinwohlorientierte Quartiersangebote vom Begegnungszentrum Alte Feuerwache genutzt.

- Die Häuser Lungs of the City (Universität Pécs) und Firstlife (TU Prag) gehen an die Buga 2031 gGmbH Wuppertal und werden im Rahmen der Bundesgartenschau 2031 als öffentliche Anlaufstellen weiterentwickelt.

- Das Haus Mimo (HSD Düsseldorf) wird von der Deepwood GmbH übernommen und soll mit neuer Cortenstahl-Fassade

im Müngstener Brückenpark als innovatives Zentrum für Besucher und touristische Anlaufstelle für den Brückensteig sowie das Bergische Städtedreieck dienen.

- Der Infopavillon Urban Hub wird von den Wirtschaftsbetrieben Duisburg übernommen und im Rahmen der Internationalen Gartenausstellung 2027 Teil eines Umweltlernpfads und für Bildungsangebote genutzt.

- Das Haus X4S (Hochschule Biberach) kehrt an die Hochschule Biberach zurück und wird dort künftig für Forschung und als Teil des Projekts klimaneutraler Campus weiter genutzt.

„Die Gebäude stehen für Innovation, interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie zukunftsweisendes nachhaltiges Bauen und Leben in der Stadt. [...]“, betonte Projektleiterin Dr. Katharina Simon bei der Schlüsselübergabe.

Ihr Ronsdorfer Fliesenfachgeschäft

KARL REICHELT GMBH
 Meisterbetrieb seit 1945
 Otto-Hahn-Straße 6
 42369 Wuppertal-Ronsdorf
 Telefon 02 02 / 2 50 73 - 0
 E-Mail: info@Reichelt-Fliesen.de

Ausstellung, Planung und Ausführung aller Fliesen- und Natursteinarbeiten

WALLBOXEN

WÄRMEPUMPEN

BATTERIESPEICHER

PHOTOVOLTAIKANLAGEN

ELEKTROINSTALLATIONEN

ELEKTRO HALBACH

Ihr Ansprechpartner für private oder gewerbliche Elektroinstallationen

Friedenshort 4 | 42369 Wuppertal (Ronsdorf) | Tel. 02 02 / 46 40 41
www.elektrohalbach.de | info@elektrohalbach.de

Garten- und Landschaftsbau

Ralf Feick
 Gärtnermeister

Planung und Ausführung von:

- Gärten
- Feuchtbiotopen
- Wegen und Terrassen
- Gartenpflege

Heusiepen 2 • Telefon 46 79 38



VELUX Rollläden – jederzeit nachrüstbar

- Passgenau für VELUX Fenster
- Einfache Montage
- Rundum-Schutz – gegen Hitze, Kälte, Licht, Lärm, Sicht und Einbruch
- Bedienung: solarbetrieben, elektrisch

VELUX

Kommen Sie zu uns!
 Wir beraten Sie gern.

Bedachungen

Robert Clemens
 GmbH

Seit 81 Jahren im Dienst des Kunden

Elias-Eller-Str. 101 • 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
 Telefon (02 02) 46 29 13 • Telefax (02 02) 46 60 686
www.Robert-Clemens.de • clemens.bedachungen@arcor.de

MÖBEL Heilmann

KÜCHEN • SITZMÖBEL • SCHLAFZIMMER

musterhaus küchen
 FACHGESCHÄFT

Top Qualität • Top Service • Riesengroße Auswahl
Kompetente Beratung • Fachgerechte Montage

Perfekt geplante Küchen mit Markengeräten zum besten Preis

Heckinghauser Straße 67 • 42289 Wuppertal • Telefon 02 02 / 62 01 79
www.heilmann-kuechen.de • Heilmann@kuechen.de • im Hof

WSW warnen vor Telefonbetrug: Keine Daten herausgeben

Die Wuppertaler Stadtwerke (WSW) warnen ihre Kunden aktuell vor Betrugsversuchen am Telefon. In betrügerischer Absicht wird versucht, persönliche und kundenbezogene Daten zu erlangen.

Die WSW weisen darauf hin, dass solche Informationen niemals am Telefon preisgegeben werden sollten, vielmehr sollte das Gespräch direkt abgebrochen werden.

Die WSW betonen, dass sie weder Kundendaten noch Zählerstände und Zählernummern telefonisch erfragen. Wenn Zählerstände gemeldet, Abschläge angepasst oder Tarife gewechselt werden sollen, steht das Kundenportal „Meine WSW“ auf wsw-online.de zur Verfügung.

Botanischer Garten: Tag des Baumes und Gartenmarkt

Am Tag des Baumes am 25. April werden die besonderen Bäume im Botanischen Garten und auf der Hardt bei einer botanischen Führung vorgestellt. Neben den verbreiteten heimischen Baumarten wie Buche, Eiche, Rosskastanie und Ahorn werden auch einige Exoten gezeigt, so der Blauglockenbaum und der Ginkgo. Treffpunkt ist um 14 Uhr der Garteneingang am Elisenturm.

Zum Frühjahrsempfang findet ein Blumen- und Gartenmarkt am Sonntag, 3. Mai, 11 bis 18 Uhr statt. Aussteller aus der Region präsentieren eine bunte Vielfalt an Blumen, Stauden, Sträuchern und exotischen Pflanzen sowie Nützliches und Schönes für Haus und Garten.

Appsolit praktisch & kostenlos

Hole dir jetzt die neue AWG-App

im Google Play Store & Apple App Store

AWG

www.awg-wuppertal.de

Die gute Adresse in Ihrer Nähe – Branchenverzeichnis für Ihre Umgebung

Auto

Mihalic Meisterbetrieb der Kfz-Innung Kfz-Reparaturen - Kfz-Elektrik

Elektro

ELEKTRO HALBACH Elektroinstallationen Photovoltaikanlagen

Immobilien

Seit über 50 Jahren Albert Schweitzer Immobilien GmbH

Pflege und Gesundheit

pflege & service Krankenpflege zu Hause Renate Hedderich GmbH

WILUDA Ihr Partner Autohaus bergland-gruppe.de

KURZ-KAUFMANN Elektrotechnik Unser Meisterbetrieb im Einsatz für Sie!

Küchen Heilmann MÖBEL KÜCHEN - SITZMÖBEL - SCHLAFZIMMER

MITTELPUNKT MENSCH Pflege, die berührt. Tel.: 02 02 / 74 75 76 60

Bäckerei

Bäckerei Konditorei Gerd Kurth Ronsdorfer Straße 146

Energie

HEIZÖL STROM ERDGAS DIESEL Ernst Buscher GmbH & Co. KG

Möbel Heckinghauser Straße 67 • 42289 Wuppertal

SOZIALART THERAPIEZENTRUM Lüttringhauser Str. 35

Baugeschäft

Reparaturen · Umbau Ulf Schuchhardt BAUGESCHÄFT

Fenster

ST Bauelemente Ihr Partner für: Fenster Türen und Tore

Möbel

Seit 1905 im Dienste der Wohnkultur MÖBEL Kotthaus

Ambulante Pflege und Alltagshilfe mit Herz www.zfm-bergischland.de

Bodenbeläge

PARKETT FRISCHEMEIER Parkett Vinyl Laminat Teppich

Fußpflege

Medizinische Fußpflege Ihre Podologie in Ronsdorf

Möbelhaus WELTEKE Das richtig gute Möbelhaus

proKRAFT Training Kölner Str. 64, 42897 Remscheid

Computer

Sie möchten eine Anzeige schalten? Tel. 02 02 / 69 87 69 - 0

Gastronomie

La Favola Ristorante - Pizzeria Holthäuser Str. 29 · W-Ronsdorf

Optiker

Brillen BÜCHNER Ronsdorf Lüttringhauser Str. 8

Taxi / Mietwagen

24 Stunden täglich in allen Stadtteilen. TAXI ZENTRALE WUPPERTAL

Computer

ComputerService Dipl.-Ing. André Müller Ihr Computer- und IT-Spezialist in Ronsdorf

Heizung / Sanitär

AK A.Kirsch Sanitär Heizung Solar Staudenstr. 1 | 42369 Wuppertal

Brillen & Contactlinsen

PRINZ Brillen & Contactlinsen Prinz Augenoptik

Textilpflege

REWERO Montag - Samstag 8.30 bis 13.00 Uhr

Container

Tamm GmbH Container für Abfälle aller Art Anlieferung möglich

Pflege und Gesundheit

Peter Leitmann Öl- + Gasfeuerungs-technik Neuenhofer Str. 20 · 42349 Wuppertal

@RonsdorferWochenschau @ronsdorfer_wochenschau

Werbung

Schilder Digitaldrucke Car-Wrapping Beschriftungen & vieles mehr!

Dachdecker

Robert Clemens Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Hörgeräte

Besser „Hören“ intensiver „Leben“ HÖRGERÄTE SAGER

Pflege und Gesundheit

BERATEN, BETREUEN, PFLEGEN. JANINA BRÜGGER

Ronsdorfer Wochenschau

Lüttringhauser Str. 23 Mo. bis Do. 9 bis 17 Uhr Sie finden uns online unter: www.ronsdorfer-wochenschau.de

Charity-Aktion unterstützt im April die Kinderstube vom SKJ e.V. in Wuppertal

„Quadratmeter für Kinderherzen“

Die Charity-Initiative „Quadratmeter für Kinderherzen“ macht im April bereits zum zwölften Mal Halt in Wuppertal.



Natalia Joswowitz, Alexander Konschu und Alexander Veith (von links) freuen sich über die Unterstützung.

Am 24. und 25. April (Freitag und Samstag) findet die Aktion in der LaminatDEPOT-Filiale in Wuppertal (Aue 46) statt.

Die Kinderstube richtet sich an Kinder und Familien in belasteten Lebenssituationen und bietet ihnen einen geschützten Raum mit verlässlicher Betreuung.

Unterstützung im Alltag, sondern auch ein Stück Gemeinschaft und Stabilität, erklärt Alexander Veith vom SKJ e.V.

Die eingereichten Bewerbungen von anderen Kinder- und Jugendeinrichtungen behalten ihre Gültigkeit und stehen beim nächsten Besuch in Wuppertal erneut zur Auswahl.

„Kraftschöpfen-Gottesdienst“

Die evangelische Gemeinde lädt zum monatlichen Kraftschöpfen-Gottesdienst am Freitagabend, 24. April, um 19 Uhr in die Lutherkirche ein.

„Sie gibt Einblick in das evangelische Leben in Syrien und hat schon in der Vorbereitung zu diesem Gottesdienst die Ronsdorfer Jugendlichen durch ihre berührenden Schilderungen der Kriegsjahre in Syrien sowie des großartigen Engagements ihrer kleinen Heimatkirche für Versöhnung und Frieden zutiefst beeindruckt.“

Trödeltag

Am 30. Mai findet zum zweiten Mal ein Stadtreiflohmarkt in Ronsdorf statt. Beim Trödeltag Ronsdorfer Höhen werden Schätze und Schnäppchen von zuhause aus verkauft.

Eine digitale Karte mit allen Ständen, die bisher angemeldet worden sind, und die Anmeldung für einen eigenen Stand sind unter www.troedeltag.de zu finden.

Termine

Evangelische Kirchengemeinde W-Ronsdorf Pfarrerin Ruth Knebel, Tel. 02 02 / 46 14 37

Gemeindeamt Kurfürstenstraße 13, geöffnet: freitags 15.30 - 17.30 Uhr. Tel. 02 02 / 46 49 43

st.joseph@suedhoehen.de, www.suedhoehen.de.

Stadt Wuppertal Internetseite: www.wuppertal.de. Service-Center: Tel. 02 02 / 563-0

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph Freitag, 24.4.: 17 Uhr Kinderchorprobe; 18 Uhr Chorprobe „aCHORD“

Wochenmarkt in Ronsdorf Freitag: 7.00 - 15.00 Uhr Samstag: 7.00 - 13.30 Uhr

Ausgestellen der Ronsdorfer Wochenschau

Table with 3 columns: Location (In Ronsdorf, In Lüttringhausen), Address, and Contact/Notes.